

Start > Ratgeber > Diamantbestattung

Diamantbestattung in Deutschland: Was ist erlaubt?

 STAND: JULI 2026

Ja, eine Diamantbestattung ist in Deutschland legal möglich. In Rheinland-Pfalz ist die Aushändigung von Ascheteilen zur Weiterverarbeitung – etwa zu einem Erinnerungsdiamanten – seit dem 27. September 2025 sogar ausdrücklich gesetzlich geregelt; aus allen anderen Bundesländern gibt es rechtssichere Wege. Eine Diamantbestattung verwandelt dabei einen kleinen Teil der Kremationsasche (oder Haare beziehungsweise Fell) in einen echten Erinnerungsdiamanten. Für die Asche verstorbener Menschen gilt in Deutschland grundsätzlich der **Friedhofszwang**; das Bestattungsrecht ist aber Ländersache, und die Regelungen unterscheiden sich. Für Haare, auch zu Lebzeiten entnommen, und für Tiere gilt er nicht. Dieser Text ist allgemeine Information und ersetzt keine Rechtsberatung; verbindliche Auskünfte geben das zuständige Amt oder ein Bestatter.

 Diesen Ratgeber als PDF speichern

INHALT

- 01 Was ist eine Diamantbestattung?
- 02 Rechtslage in Deutschland: der Friedhofszwang
- 03 Bestattungsrecht ist Ländersache

Was ist eine Diamantbestattung?

Bei einer Diamantbestattung wird der Kohlenstoff, der in Kremationsasche, Haaren oder Fell steckt, im Labor zu einem echten Diamanten wachsen gelassen. Geeignet ist dabei jedes organische, kohlenstoffhaltige Material: neben Asche, Haaren und Fell also auch persönliche Erinnerungsstücke wie Briefe, Fotos, Blumen oder Kleidung, einzeln oder miteinander kombiniert. Es entsteht ein bleibendes Andenken, das man in der Hand halten oder als Schmuck tragen kann. Der Begriff ist streng genommen keine eigene „Bestattungsart“ im rechtlichen Sinn, sondern beschreibt die Weiterverarbeitung eines kleinen Teils des Ausgangsmaterials zu einem Erinnerungsstück.



DEFINITION

Diamantbestattung: Die Verarbeitung eines kleinen Teils der Kremationsasche (oder von Haaren beziehungsweise Fell) zu einem echten, im Labor gewachsenen Erinnerungsdiamanten. Der weitaus größte Teil des Materials bleibt für die reguläre Beisetzung erhalten.

Weil nur eine kleine Menge Material nötig ist, steht eine Diamantbestattung nicht im Widerspruch zu einer klassischen Beisetzung. Beides ist miteinander vereinbar; dazu weiter unten mehr im Abschnitt zum praktischen Ablauf.

Rechtslage in Deutschland: der Friedhofszwang



In Deutschland unterliegen die sterblichen Überreste verstorbener Menschen dem sogenannten Friedhofszwang. Er verlangt, dass sowohl der Leichnam als auch die Kremationsasche auf einem dafür zugelassenen Friedhof beigesetzt werden; die Asche darf nicht frei bei den Angehörigen verbleiben. Einen Überblick über den Begriff und die Unterschiede zwischen den Ländern bietet die Übersicht zum [Friedhofszwang](#)^[3].



DEFINITION

Friedhofszwang: Die gesetzliche Pflicht, den Leichnam oder die Kremationsasche eines verstorbenen Menschen auf einem behördlich zugelassenen Friedhof beizusetzen. Er betrifft ausschließlich verstorbene Menschen, nicht Haare zu Lebzeiten und nicht Tiere.

Wichtig ist der Kontrast, der oft übersehen wird: Der Friedhofszwang gilt nur für die Kremationsasche verstorbener Menschen. Für **Haare** (auch zu Lebzeiten entnommen) und für **Tiere** bestehen keine bestattungsrechtlichen Einschränkungen. Die folgende Übersicht fasst die Ausgangslage zusammen:

Rechtslage im Überblick (Deutschland). Allgemeine Information, keine Rechtsberatung.

Ausgangsmaterial	Rechtslage in Deutschland	Weg zum Erinnerungsdiamanten
Kremationsasche (Mensch)	Beisetzungspflicht: grundsätzlich ja, Details je Bundesland unterschiedlich	Teilentnahme; die reguläre Beisetzung findet zusätzlich statt
Haare (Mensch)	Keine bestattungsrechtliche Einschränkung, auch zu	Direkt möglich

Asche oder Fell (Tier)	Kein Friedhofszwang (kein menschlicher Leichnam)	Direkt möglich
Persönliche Erinnerungsstücke (Briefe, Blumen, Kleidung u. a.)	Keine bestattungswirtschaftlichen Einschränkungen	Direkt möglich



Hinweis: Dieser Artikel gibt die öffentliche Rechtslage allgemein wieder und ist keine Rechtsberatung. Verbindliche Auskünfte für deinen konkreten Fall geben das zuständige Ordnungs- oder Standesamt und dein Bestatter.

Bestattungsrecht ist Ländersache

Es gibt kein bundeseinheitliches Bestattungsgesetz. Jedes der 16 Bundesländer regelt das Bestattungswesen selbst, weshalb sich die Vorgaben unterscheiden. Einzelne Länder haben ihre Regelungen in den vergangenen Jahren gelockert, andere halten am klassischen Friedhofszwang fest.

Beispiel Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz hat sein Bestattungsgesetz umfassend novelliert. Seit dem 27. September 2025 sind unter anderem die Aushändigung der Asche zur privaten Aufbewahrung, das Ausbringen der Asche außerhalb von Friedhöfen und die Teilung der Asche zur Weiterverarbeitung zu Erinnerungsstücken möglich. Vorausgesetzt werden unter anderem eine zu Lebzeiten schriftlich verfasste Totenfürsorgeverfügung und der letzte Hauptwohnsitz der verstorbenen Person in Rheinland-Pfalz. Die Aushändigung von Ascheteilen zur Weiterverarbeitung ist an weitere Voraussetzungen gebunden, die wir im persönlichen Gespräch

Beispiel Bremen

In Bremen ist bereits seit 2015 das Ausbringen der Asche außerhalb von Friedhöfen (etwa auf einem privaten Grundstück) unter bestimmten Voraussetzungen zulässig: Die verstorbene Person muss ihren letzten Hauptwohnsitz in Bremen gehabt und den Ort schriftlich verfügt haben, und die Eigentümerin oder der Eigentümer des Grundstücks muss zustimmen ([Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen Bremen^{\[2\]}](#)).

Weil sich die Vorgaben laufend ändern, lohnt vor jeder Entscheidung der Blick in das jeweils aktuelle Landesbestattungsgesetz oder eine Auskunft beim zuständigen Amt. Anleitungen, wie sich Vorgaben „aushebeln“ ließen, gibt es hier bewusst nicht; im Vordergrund stehen die legalen Möglichkeiten.

Aus jedem Bundesland gibt es rechtssichere Wege zum Erinnerungsdiamanten — den passenden Weg besprechen wir im persönlichen Gespräch.

Der praktische Ablauf

Für einen Erinnerungsdiamanten genügt ein kleiner Teil des Materials. Je nach gewünschter Größe werden rund 100 bis 200 Gramm Asche benötigt. Der weitaus größte Teil bleibt damit für die reguläre Beisetzung erhalten. Ein Erinnerungsdiamant und eine Beisetzung auf dem Friedhof schließen sich nicht aus. Es ist kein Entweder-oder.

- ◆ **Teilentnahme:** rund 100–200 g Asche für den Diamanten; der Rest wird regulär beigesetzt
- ◆ **Einsendung:** durch die Angehörigen selbst oder über den Bestatter

Warum ein im Labor gewachsener Diamant ein echter Diamant ist und wie sich das prüfen lässt, erklärt die Seite zur [Echtheit & IGI-Zertifizierung](#). Eine Übersicht der Preise findest du auf der [Preisseite](#).

Diamantbestattung im Vergleich

Der Erinnerungsdiamant ist eine von mehreren Möglichkeiten, einen geliebten Menschen in Erinnerung zu behalten. Zur Einordnung ein kurzer, neutraler Blick auf gängige Bestattungsformen:

- ◆ **Seebestattung:** Die Asche wird in einer wasserlöslichen Urne einem festgelegten Seegebiet übergeben. Ein fester Ort zum Besuchen entsteht dabei nicht.
- ◆ **Baumbestattung:** Die Urne wird an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt, etwa in einem Bestattungswald. Statt eines Grabsteins dient der Baum als Ort der Erinnerung.
- ◆ **Anonyme Bestattung:** Die Beisetzung erfolgt auf einer gemeinschaftlichen Fläche ohne namentliche Kennzeichnung. Sie ist schlicht und pflegearm, bietet aber keinen individuellen Ort.

Anders als diese Formen führt der Erinnerungsdiamant zu einem greifbaren Andenken und lässt sich, dank der Teilentnahme, mit einer klassischen Beisetzung verbinden.

Rechtslage in Österreich und der Schweiz

Wer außerhalb Deutschlands lebt, findet in den Nachbarländern eigene Regeln. Nur die belegbaren Grundzüge:

Österreich

In Österreich ist das Bestattungsrecht ebenfalls Ländersache. Beisetzungen erfolgen grundsätzlich in einer genehmigten Bestattungsanlage wie einem Friedhof oder einem Urnenhain (oesterreich.gv.at^[4]). Die konkreten Möglichkeiten unterscheiden sich je nach Bundesland.

Schweiz

Die Schweiz regelt die Bestattung kantonale und ist insgesamt liberaler. Das Beisetzen oder Verstreuen der Asche außerhalb von Friedhöfen ist je nach Kanton unter Auflagen möglich, etwa wenn die Asche nicht als solche erkennbar bleibt und die Vorschriften des Gewässerschutz-, Umwelt- und Forstrechts eingehalten werden (Beispiel: [Bestattungsverordnung des Kantons Zürich](#)^[5]).

Häufige Fragen

Ist eine Diamantbestattung in Deutschland erlaubt?



Was ist der Friedhofszwang?



Kann ich einen Diamanten herstellen lassen und trotzdem eine normale Beisetzung machen?



Ist ein Diamant aus Haaren auch zu Lebzeiten möglich?



Geht ein Erinnerungsdiamant auch aus anderen Dingen als Asche oder Haaren?



Gilt der Friedhofszwang für Tiere?



Was kostet eine Diamantbestattung?



Geprüft vom 8 Diamonds Beratungsteam

Zuletzt aktualisiert: Juli 2026

PERSÖNLICH & UNVERBINDLICH

Sprich mit unserem Beratungsteam

Kostenlos · Unverbindlich · Persönlich für dich da

KOSTENLOSE BERATUNG →

WEITERLESEN

Echt & IGI-zertifiziert →

Warum ein Labordiamant ein echter Diamant ist und wie du es prüfst.

Was ein Erinnerungsdiamant kostet →

Preisspanne, Leistungsumfang und Ratenzahlung im Überblick.

Erinnerungsdiamant für Menschen →

Der Weg vom Abschied zu einem bleibenden Andenken.

Unverbindliches Angebot →

In wenigen Minuten, kostenlos und ohne Verpflichtung.

1. § 11 Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz (Fassung 2025), Totenfürsorge · Landesrecht Rheinland-Pfalz <https://www.landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-BestattGRP2025pPII> (abgerufen am 23.07.2026)
2. Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Freien Hansestadt Bremen · Transparenzportal Bremen <https://www.transparenz.bremen.de/metainformationen/gesetz-ueber-das-friedhofs-und-bestattungswesen-in-der-freien-hansestadt-bremen-vom-16-oktober-1990-66670> (abgerufen am 23.07.2026)
3. Friedhofszwang · Begriffs- und Länderübersicht (Wikipedia) <https://de.wikipedia.org/wiki/Friedhofszwang> (abgerufen am 23.07.2026)
4. Bestattung · oesterreich.gv.at (amtliches Portal der Republik Österreich) https://www.oesterreich.gv.at/de/themen/notfaelle_unfaelle_und_kriminalitaet/todesfall/Seite.190600 (abgerufen am 23.07.2026)
5. Bestattungsverordnung (BesV) des Kantons Zürich vom 20. Mai 2015 (LS 818.61) · Kanton Zürich, amtliche Gesetzessammlung https://www.zh.ch/de/politik-staat/gesetze-beschluesse/gesetzessammlung/zhlex-ls/erlass-818_61-2015_05_20-2016_01_01-099.html (abgerufen am 23.07.2026)

8 Diamonds

Echte Diamanten aus Asche, Haaren oder Fell. Würdevoll, persönlich, für immer.

hello@8-diamonds.de

+49 2403 8859693

WhatsApp Beratung



PRODUKTE

Animal Diamond

Eternal Diamond

Love Diamond

Startbox

CO DIAMONDS
— *recycle memories* —

SERVICE

[Angebot erstellen](#)

[Herstellung](#)

[Zertifizierung](#)

[FAQ](#)

[Über uns](#)

[Blog](#)

RECHTLICHES

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[AGB](#)

[Widerruf](#)



IGI Zertifiziert

| Persönlich begleitet

| Bekannt aus ARD & WDR

Klarna · PayPal · Überweisung

© 2026 8 Diamonds. Alle Rechte vorbehalten.

Mit Liebe aus Aachen, Deutschland.